

**11. August 2018**

### **Auch die Erde unterliegt gewissen Zyklen**

Meine Kinder, ich wurde von euch des Öfteren schon auf das Thema Klimaerwärmung angesprochen. Nun, so wie es die sogenannten "Wissenschaftler" darstellen, ist es natürlich nicht. Die Erde ist ein geschlossenes System und die ganze CO2 Geschichte ist eine reine Ablenkungspropaganda. Dieses wunderbare Juwel, eure Erde, unterliegt gewissen Zyklen und Schwankungen. Im Abstand von einigen hundert Jahren gibt es immer wieder kalte Perioden, bis hin zu einer kleinen Eiszeit und dann wieder eine Wärmeperiode, wie jetzt gerade, welche etwa 1990 begann. Daran merkt ihr, dass das, was in diesem Jahr geschah, nichts Außergewöhnliches an sich darstellte - bis auf die Tatsache, dass die andere Seite nicht will, dass die Erwärmung so schnell vonstattengeht, denn dann schmelzen die Pole natürlich auch, genauso wie Grönland, welches eigentlich Grünland heißt und wo in einer warmen Periode die frühen Wikinger siedelten und auch von dort ihre langen Fahrten absolvierten. Nun, wenn das Eis an den Polen schmilzt, werden Artefakte und auch Pyramiden zum Vorschein kommen und enthüllen, dass diese Erde nicht so aussieht, wie man euch bisher vorgegaukelt hat. Zur Zeit des frühen Mittelalters wuchsen in Deutschland auch Pflanzen und Gemüsesorten, die ihr aus Italien und Spanien kennt. Durch die chemische Vermüllung des Himmels, versucht die andere Seite den normalen Zyklus zu unterdrücken, was ihr aber nur bedingt gelingt, denn viele erwachte Kinder haben mittlerweile Methoden entwickelt, um diese "Chemiesuppe", die dort ausgebracht wird über unechte Kondensstreifen, aufzulösen und so den Himmel wieder zu befreien. In diesem Sommer war ihr Experiment genau andersherum. Sie versuchten künstliche Dürren zu erzeugen, um Nahrungsmittelknappheit zu kreieren und durch dieses die Preisschraube nach oben zu drehen. Auch hier ist wieder Mein gutgemeinter Ratschlag für euch sehr wichtig, rechtzeitig euch ausreichend zu bevorraten, da dieses wie gesagt, auch euren Geldbeutel langfristig gesehen, schont. Amen.